

REFERENZ

Ehem. Wasserschloss

Bodenplatten
2017-2017

Nach Renovierung von Dachstuhl, z. T. Fassaden und Innenraum des Schlosses in Weisendorf, Ortsteil Neuenbürg, wurde der Boden konserviert und restauriert. Das Ziel war der Substanzerhalt unter Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes und der gefahrfreien Begehbarkeit.

Maßnahmen

Bodenbelag im Eingangsbereich (Sandstein):

- Reinigen
- Ergänzen
- Verlegen von Bodenplatten
- Anarbeiten von Neuteilen an Bestand
- Fugensanierung
- Dokumentation

Bodenbelag in der Remise (Sandstein):

- Absaugen
- Reinigen
- Entfernen Farbreste
- Ergänzen
- Entfernen Mörtelplomben
- Liefern neuer Bodenplatten
- Verlegen von Bodenplatten
- Anarbeiten der Neuteile an Bestand
- Fugensanierung
- Dokumentation

Bodenbelag Flur im 1.OG (Terrakotta):

- Aufnehmen loser Platten
- Aufnehmen Unterbau
- Verlegen Platten
- Fugensanierung
- Dokumentation

Ort

Neuenbürg, Weisendorf

Datierung

im Kern 15. Jh., Veränderungen
dendro.dat. 1709-12

Auftraggeber

Maximilian Freiherr von Gagern

Architekt

Architekturbüro Ursula Huber

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2017-2017

Material

Sandstein, Terrakotta



Bodenbelag in der Remise nach der Restaurierung.



Bodenbelag in der Remise während der Restaurierung.



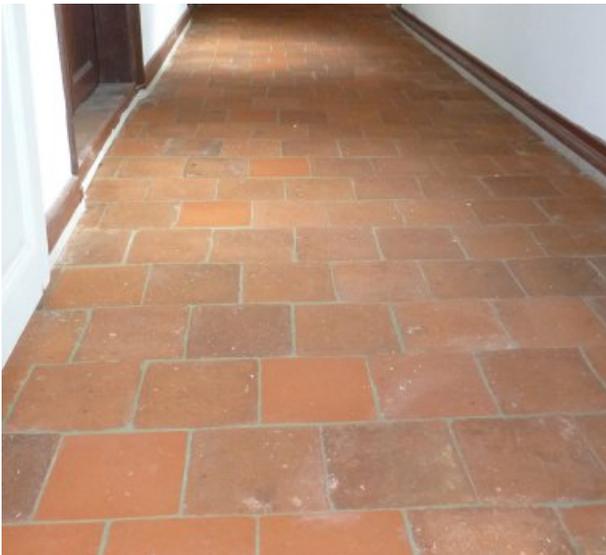
Der Bodenbelag im Eingangsbereich nach der Restaurierung.



Der Bodenbelag im Eingangsbereich vor der Restaurierung.



Beim Aufheben der Bodenplatten aus Terrakotta im Flur zeigte sich, dass sich darunter loser Mörtel, Sand und Holzbalken befinden.



Der Bodenbelag aus Terrakottaplatten nach dem Wiederverlegen.

